

Ressort: Vermischtes

Wetter: In der Mitte teils locker und trocken

Offenbach, 15.10.2014, 12:00 Uhr

GDN - Heute Mittag ist es in der Mitte teils locker und trocken. Sonst ist wechselnd bis stark bewölkt und im Norden fällt gebietsweise teils schauerartig verstärkter und mitunter gewittriger Regen, teilte der Deutsche Wetterdienst mit.

Auch im Süden kann es noch vereinzelt Schauer geben, die aber bis zum Nachmittag nachlassen. Dann kommt auch dort gelegentlich die Sonne durch. Die Temperaturen bewegen sich am Nachmittag zwischen 14 Grad an der Ostseeküste und örtlich 20 Grad am Oberrhein. Der Wind weht schwach bis mäßig, vorwiegend aus südwestlicher Richtung. In der Nacht zum Donnerstag gibt es im Küstenumfeld noch einzelne Schauer oder kurze Gewitter. Von Südwesten her breitet sich teils schauerartig verstärkter Regen im Laufe der Nacht bis in die Regionen etwa südwestlich einer Linie Ostfriesland-Osterzgebirge aus. Dazwischen lockern die Wolken zeit- und gebietsweise auf. Nebel bildet sich aber nur örtlich. Die Luft kühlt sich auf 13 bis 7 Grad ab. Am Donnerstag zeigt sich der Himmel meist stark bewölkt bis bedeckt. Im Nordosten ist es anfangs noch meist trocken, ansonsten fällt zeitweise schauerartiger Regen, in den örtlich auch Gewitter eingelagert sind. Gebietsweise kann sich im Süden und Westen am Nachmittag die Sonne vorübergehend durchsetzen. Die Luft erwärmt sich auf Höchstwerte zwischen 13 Grad auf Rügen und 20 Grad am Oberrhein. Der im Norden südliche bis südöstliche, sonst vorwiegend südwestliche Wind weht schwach bis mäßig, auf den Bergen und bei Gewittern zeitweise mit starken bis stürmischen Böen. In der Nacht zum Freitag regnet es im Nordosten und im Küstenumfeld noch etwas. Im Südwesten verdichten sich die Wolken erneut und es setzt schauerartiger Regen ein, der sich nordostwärts bis in die mittleren Teile Deutschlands ausbreitet. In den Regionen dazwischen können die Wolken zeitweise etwas auflockern. Dabei kann sich dort stellenweise Nebel bilden. Die Temperatur sinkt auf 13 bis 8 Grad. Der Wind aus südlichen Richtungen frischt im Süden stark böig bis stürmisch auf. Am Freitag ist es überwiegend stark bewölkt. Dazu fallen im Norden einzelne Schauer, vereinzelt sind auch Gewitter möglich. Nach Süden zu fällt schauerartiger Regen, teils durchsetzt mit Gewittern, der später von Westen her nachlässt. Die Höchstwerte liegen zwischen 13 Grad in Vorpommern und 20 Grad im Breisgau. Der Wind weht schwach bis mäßig, im Norden aus östlichen bis südlichen, sonst aus vorwiegend westlichen Richtungen. Im Süden gibt es starke bis stürmische Böen, die zum Abend hin nachlassen.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-42794/wetter-in-der-mitte-teils-locker-und-trocken.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile

info@unitedpressassociation.org

info@gna24.com

www.gna24.com